**TGW Natrix-Sorter: leistungsstark, energieeffizient, flexibel**

* **Intralogistikspezialist TGW optimiert das Schuhsorter-System: 6.000 bis 15.000 Ladungsträgern pro Stunde**
* **Geeignet für Kartons, Behälter, Trays und Paperbags**
* **Intelligente Algorithmen in der Steuerung sorgen für maximale Verfügbarkeit**
* **Hohe Flexibilität und Energieeffizienz im Fokus**

**(Marchtrenk, 14. April 2022) Die TGW Logistics Group hat eine leistungsstarke, energieeffiziente Sorterlösung entwickelt, die für unterschiedliche Anwendungen und Branchen geeignet ist. Der zentrale Baustein, der Natrix-Schuhsorter, bietet drei Leistungsstufen – dank des modularen Aufbaus lassen sich so maßgeschneiderte Kundenlösungen realisieren.**

Die Natrix-Schuhsorterfamilie mit ihren Abschiebeelementen (Schuhen) ist ein wichtiger Baustein der Systeme und Lösungen von TGW, der hundertfach bei Kunden auf der ganzen Welt im Einsatz ist. In die Konzeption der neuen Variante mit paralleler Abschiebetechnik ließen die TGW-Experten ihre Erfahrung aus 25 Jahren einfließen. Die zentrale Anforderung lautete: Das hoch performante System muss energieeffizient arbeiten und ein Höchstmaß an Flexibilität bieten.

**Bis zu 15.000 Ladungsträger pro Stunde**

Die Leistung, die Länge, der Ausschleusungswinkel und das Fördergut bestimmen das Design eines Sorters. Aufgrund seiner Variantenvielfalt (22 Grad- oder 30 Grad-Ausschleusung, parallele oder konventionelle Abschiebetechnik) fügt sich das Natrix-Modul ideal in das TGW-Gesamtkonzept ein und lässt sich in drei Stufen unterteilen:

* **Bis zu 15.000 Ladungsträger pro Stunde:** Bei sehr hoher Leistung kommt eine parallele Abschiebetechnik zum Einsatz, das Fördergut wird vor dem Sorter mit einer sogenannten Sawtooth Merge zusammengeführt.
* **Bis zu 10.000 Ladungsträger pro Stunde:** Diese Variante setzt auf die konventionelle Abschiebetechnik und ebenfalls eine Sawtooth Merge.
* **Bis zu 6.000 Ladungsträger pro Stunde:** Für niedrige Leistungsanforderungen wird ein sogenannter Channelizer, auch 3:1 Merge genannt, genutzt. Das heißt: Man führt zwei Versorgungslinien sowie den Überlauf des Sorters zusammen.

Um die benötigten Durchsatzraten zu erzielen und eine schnelle Lieferung zu ermöglichen, werden die Ladungsträger exakt gefördert und die Leistung automatisch mit den Durchsatzdaten abgeglichen. Grundlage der Steuerung bilden intelligente Algorithmen: Sie greifen automatisch ein, bevor es zu einer Störung kommt. Die eingesetzten Subsysteme sind obendrein maximal integriert. Die smarte Steuerung und höchste Qualitätsansprüche an Hard- sowie Software stellen sicher, dass sich Ausschleusungsfehler minimieren lassen.

**Maximale Verfügbarkeit und Flexibilität**

Im Mittelpunkt der Überlegungen stand darüber hinaus auch das Thema Flexibilität. „Change as your business changes“, heißt das Credo. Nutzer können beispielsweise unterschiedliche Ladungsträger einsetzen – egal, ob Karton, Behälter, Tray oder Paperbags. Die Maße sowie das Maximalgewicht können ebenfalls variieren. Entwickelt wurde der Natrix-Sorter für die TGW-Kernbranchen Fashion, Lebensmittel sowie Industrie- und Konsumgüter – und lässt sich sowohl für Omni-Channel-Modelle, E-Commerce oder die Versorgung von Filialen einsetzen.

**Im Fokus: Energieeffizienz**

Ein intelligenter Algorithmus, der das Tempo bestimmt, spielt bei der Energieeffizienz des Natrix-Sorters eine zentrale Rolle. Ist der Bedarf niedrig, verbraucht das System wenig Energie. Nur wenn es erforderlich ist, ruft die Steuerung die volle Leistung ab. Zu einem grünen Gesamtkonzept trägt zudem der Einsatz von stromsparenden Komponenten bei. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Firmenkasse. Durch die Verwendung hochqualitativer Komponenten sind die Wartungskosten niedrig, die Intervalle lang. Das trägt entscheidend zu niedrigen Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership) bei.

[www.tgw-group.com](http://www.tgw-group.com)

**Über die TGW Logistics Group:**

Die TGW Logistics Group ist ein international führender Anbieter von Intralogistik-Lösungen. Seit mehr als 50 Jahren realisiert der österreichische Spezialist automatisierte Anlagen für seine internationalen Kunden: von A wie Adidas bis Z wie Zalando. Als Systemintegrator übernimmt TGW dabei Planung, Produktion und Realisierung von komplexen Logistikzentren – von Mechatronik über Robotik bis hin zu Steuerung und Software.

Die TGW Logistics Group hat Niederlassungen in Europa, China und den USA und beschäftigt weltweit mehr als 4.000 Mitarbeiter. Im Wirtschaftsjahr 2012/2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 813 Millionen Euro.

**Bilder:**

Abdruck mit Quellangabe und zu Presseberichten, die sich vorwiegend mit der TGW Logistics Group GmbH befassen, honorarfrei. Kein honorarfreier Abdruck für werbliche Zwecke.

**Kontakt:**

TGW Logistics Group GmbH

A-4614 Marchtrenk, Ludwig Szinicz Straße 3

T: +43.(0)50.486-0

F: +43.(0)50.486-31

E-Mail: tgw@tgw-group.com

Pressekontakt:

Alexander Tahedl

Communications Specialist

T: +43.(0)50.486-2267

M: +43.(0)664.88459713

alexander.tahedl@tgw-group.com

Martin Kirchmayr

Director Marketing & Communications

T: +43.(0)50.486-1382

M: +43.(0)664.8187423

martin.kirchmayr@tgw-group.com